

Tradition und Verantwortung: Schützenfest in Langenthal feiert Geschichte

Neuer Oberst ernannt: Traditionelles Einschießen am Schützenstein in Langenthal feiert die Verteidigung von Frieden und Freiheit.

Traditionelles Schützenfest und seine Bedeutung für die Gemeinde

In der kleinen Gemeinde Langenthal wird traditionsreich das Schützenfest gefeiert, das nicht nur das Handwerk des Schießens zelebriert, sondern auch die Verbundenheit der Bürger mit ihrer Geschichte stärkt. Ein besonders symbolischer Moment dieses Festes ist das Einschießen, bei dem mit einer Kanone Schüsse abgegeben werden, um verschiedene Aspekte wie die Verteidigung von Frieden und Freiheit zu würdigen.

Die Bedeutung des Einschießens für die Gemeinschaft

Der erste Schuss, traditionell als Schutz für die Familie und das eigene Hab und Gut gedeutet, wird von der Gemeinschaft hoch geschätzt. Der zweite Schuss steht für die Verteidigung der Freiheit, was gerade in der heutigen Zeit von Bedeutung ist, da es das Bewusstsein für die Werte des Friedens schärft. Der dritte Schuss dient schließlich dazu, einen harmonischen und erfolgreichen Verlauf des Schützenfestes zu gewährleisten.

Tradition und moderne Technik vereint

Interessanterweise wird das Einschießen nicht mehr auf die herkömmliche Weise durchgeführt. Stattdessen nutzen die Kanoniere heute einen Elektrozünder mit Fernsteuerung, was die gesamte Zeremonie zusätzlich modernisiert und sicherer macht. Gleichzeitig bleibt jedoch die Tradition erhalten, indem die Schüsse in einem festgelegten Rahmen und zu bestimmten Anlässen durchgeführt werden.

Regelmäßige Wartung für Sicherheit und Tradition

Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind die Kanoniere verpflichtet, alle fünf Jahre ihren Sachkundenachweis zu erneuern. Diese Regelung ist wichtig, um das Wissen und die Verantwortung in Bezug auf den Umgang mit Schwarzpulver auf einem hohen Niveau zu halten. Darüber hinaus muss auch die Kanone selbst alle fünf Jahre einem TÜV unterzogen werden, um sicherzustellen, dass sie den Sicherheitsstandards entspricht.

Ein Blick in die Vergangenheit

Die Ursprünge dieser Tradition reichen bis ins Jahr 1545 zurück, als das Schützenwesen in Langenthal urkundlich erwähnt wurde. Dies zeigt, dass das Schützenfest tief in der lokalen Kultur verwurzelt ist und eine lange Geschichte hat. Eine Inschrift an der Kanone erinnert daran, dass sie 1975 von drei Bürgern, W. Pfannkuch, E. Alberding und W. Geiger, gestiftet wurde. Solche Details verstärken das Gefühl der Gemeinschaft und des Zusammenhalts unter den Bürgern von Langenthal.

Fazit: Zusammenhalt durch Tradition

Das Schützenfest in Langenthal geht über das Feiern hinaus; es ist ein wichtiges Element der Gemeinschaft, das tief in der lokalen Geschichte verwurzelt ist. Die beiden Kanoniere, die für die Sicherheit und Tradition verantwortlich sind, stellen sicher, dass diese Werte weiterhin gewahrt bleiben. So wird nicht nur

die Tradition lebendig gehalten, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt, etwas, das in der schnelllebigen modernen Welt von unschätzbarem Wert ist.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de